



Frau Ministerin Julia Klöckner
Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft
11055 Berlin

Gau-Algesheim, den 29. Januar 2020

Schonzeit für Füchse

Sehr geehrte Frau Ministerin Klöckner,

im Verantwortungsbereich Ihres Ressorts wird im Januar und Februar jeden Jahres billigend in Kauf genommen, dass die für die Aufzucht von Jungtieren erforderlichen Elterntiere von Füchsen im Rahmen der Jagd getötet werden. Sogenannte Fuchs- oder Raubwildwochen finden in einigen Bundesländern, die nicht einmal eine Schonzeit für Füchse ab März eines Jahres vorsehen, sogar bis in den März hinein statt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit zahlreichen Wildtierauffangstationen wird uns immer wieder bestätigt, dass Fuchsgeburten häufig im Februar und sogar bereits im Januar stattfinden. Demnach beginnt die Paarungszeit der Füchse nachweislich bereits Ende November. Bei Fuchsjagden ab diesem Zeitpunkt ist jeder getötete Rüde ein potentieller werdender Vater und jede getötete Fähe potentiell bereits trächtig. Ab Mitte Januar besteht auch das Risiko, tatsächlich Elterntiere zu töten.

Es ist in zahlreichen Studien belegt (u.a. Vergara V. (2001): Comparison of parental roles in male and female Red Foxes, *Vulpes vulpes*, in southern Ontario. *Canadian Field Naturalist* 115(1), 22-33) und inzwischen in der Jagd- und Jagdausbildungsliteratur anerkannt, dass auch der Fuchsrüde für die Aufzucht von Jungtieren notwendig ist (Blase, *Die Jägerprüfung* (30. Auflage 2010), Kapitel 2.3 (303)).

Das Bundesjagdgesetz wurde erstmals 1952 veröffentlicht. Doch noch heute wird der § 22 Absatz 4 lediglich über die Setzzeit definiert und ignoriert somit die neueren Erkenntnisse über die Familienstruktur von Füchsen: „(4) In den Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum Selbständigwerden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere, auch die von Wild ohne Schonzeit, nicht bejagt werden. ...“

Schon zur Zeit der frühen Bundesrepublik war es Anliegen des Gesetzgebers, mit dem § 22 Absatz 4 BJagdG einen umfassenden Schutz der für die Aufzucht von Jungtieren notwendigen Elterntiere zu schaffen. Spätestens seit den 1980er Jahren ist aus zahlreichen Studien bekannt, dass bei Füchsen eben nicht nur die weiblichen Tiere ab der Setzzeit für die Aufzucht von Jungtieren notwendig sind, sondern eben auch die Rüden. Ein Rüde, der



zwischen Paarungs- und Setzzeit getötet wird, steht logischer Weise als für die Aufzucht erforderliches Elternteil später nicht mehr zur Verfügung.

Wir fordern Sie deshalb auf, im Sinne des Bundesjagdgesetzes und unter Berücksichtigung der tatsächlichen Setz- und auch Paarungszeit unverzüglich eine bundesweite Schonzeit für Füchse festzulegen, die den gesamten Zeitraum vom Beginn der Paarungszeit bis zur Selbständigkeit der Jungtiere umfasst und somit auch den Schutz der zur Aufzucht der Jungtiere erforderlichen Fuchsrüden berücksichtigt.

Eine darüberhinausgehende Jagdzeit für Füchse lehnen wir ebenfalls ab, weil weder aus ökologischen noch aus epidemiologischen Gründen die Fuchsjagd überhaupt erforderlich ist. Das belegen u.a. zahlreiche Nationalparks in Deutschland und seit 2015 unser Nachbar Luxemburg, wo seitdem eine ganzjährige Schonzeit für Füchse gilt.

Ausführliche Erläuterungen und Quellenangaben des Aktionsbündnisses Fuchs legen wir diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Grüßen

Aktionsbündnis Fuchs und Wildtierschutz Deutschland e.V.

Lovis Kauertz (Vorsitzender Wildtierschutz Deutschland e.V.)

Anlage

Über Wildtierschutz Deutschland e.V. – www.wildtierschutz-deutschland.de

Wildtierschutz Deutschland wurde 2011 gegründet und setzt sich seitdem für die Abschaffung einer Jagd ein, die weder aus ökologischer noch aus epidemiologischer Sicht einen wesentlichen Nutzen für die Umwelt bringt. Außerdem engagieren wir uns für die Aufnahme, Versorgung und Auswilderung von in Not geratenen Wildtieren.

Über Aktionsbündnis Fuchs – www.aktionsbueundnis-fuchs.de

Das Aktionsbündnis Fuchs wurde 2017 gegründet und setzt sich für eine ganzjährige Schonzeit für Füchse ein. Das Bündnis wird von über 60 Tier- und Naturschutzorganisationen unterstützt.